

Ein Event, dessen Besuch sich besonders lohnt: der GS1 Excellence Day am 13. Juni Excellence ist eine tägliche Herausforderung

GS1 steht für Excellence im globalen Datenmanagement. Die bewährten GS1 Standards sorgen für ein durchgängiges, effizientes und nachhaltiges Datenmanagement. Produktdaten sind mit GS1 vertrauenswürdig, eindeutig, verwertbar und aktuell. Das ermöglicht es, Daten in der globalisierten Wirtschaft entlang der Supply Chain mit allen Beteiligten nahtlos und ohne Qualitätsverlust auszutauschen. Das Neuste aus dieser spannenden Welt ist in Kürze am Excellence Day im Berner Kursaal zu erleben.

Das GS1 Ökosystem fördert die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen unzähligen Partnern in Wirtschaft und Gesellschaft und bietet so ein dynamisches, offenes Umfeld für die Entwicklung und Umsetzung innovativer, nutzenorientierter Ideen. Der konstruktive und rege Austausch zwischen GS1, ihren Mitgliedern, Solution Partnern und anderen Stakeholdern ist die Grundlage dafür. Dieses Ökosystem fördert die Wettbewerbsfähigkeit. Durch die Bündelung von Ressourcen und Kompetenzen gelingt es, sich ändernde Marktbedingungen flexibler zu meistern.

Bereit sein für ein komplexer werdendes Umfeld

Die Komplexität der Zusammenarbeit und des Warenaustausches nimmt zu. Deshalb sind alle Stakeholder darauf angewiesen sind, Lösungen gemeinsam zu erarbeiten. «Nur so können wir an Lösungen arbeiten, die nicht nur kurzfristig erfolgreich, sondern langfristig wertschöpfend

sind – in unseren Branchen, für die Gesellschaft, national und global», sagt es denn Marc Schneider, Director of Development & Operation GS1 Switzerland, deutlich.

Exakt um diese relevanten Themen geht es am 13. Juni im Berner Kursaal. Ausgewiesene Referierende werden die ausschlaggebenden Aspekte von Strukturwandel und digitaler Transformation beleuchten und Erfolgspfade für eine nachhaltige Zukunft aufzeigen. Den Start wird die Keynote von Prof. Dr. Thomas Zurbuchen, Ordinarius am Department Erdwissenschaften der ETHZ, bilden. Lassen wir uns überraschen von «Innovationen und Standardisierung: Lektionen von der NASA». Ob der Referent dabei für uns die Sterne vom Himmel holt?

Dr. Holger Schmidt, Experte und Speaker für digitale Ökonomie, schliesst nahtlos an. Er wird in seiner Keynote präsentieren, wie himmlische Wünsche konkrete Realität werden, eben dank erst-

klassiger Datenvernetzung, klarer Identifikation und eindeutiger Rückverfolgbarkeit. Spannend dürften die Beispiele des Wissenschaftlers sein, mit denen er unterstreicht, welche Auswirkungen KI und Plattformökonomie auf Wirtschaft, Wettbewerb und Arbeit haben können. Und wie wir, in einem gut funktionierenden Ökosystem, Herausforderungen und Chancen gemeinsam angehen können.

Nahtlos nutzbare Daten im Gesundheitswesen

Nahtlos nutzbare Daten im Gesundheitswesen zahlen immer auf die Patientensicherheit ein. Dafür ist es unerlässlich, sämtliche Daten in der Spital-Wertschöpfungskette strukturiert, standardisiert und nutzbar zur Verfügung zu haben. Das Zusammenspiel im Ökosystem mit der Integration von Systemen und standardisierten Daten muss vorangetrieben werden, so dass Daten nahtlos und effizient übertragen werden können – Sicher-

heit und Transparenz pur. Anhand eines anschaulichen Use-Case zeigt Harald Schatzl, Leiter Gesundheitswesen, Pistor, als erfahrener Experte, was heute schon möglich ist. Anne van Berkel Meier, Head of Industry Engagement Healthcare, GS1 Switzerland, wird diese Branchensession virtuos und kompetent leiten.

Einen augenzwinkernden wie krönenden Abschluss wird das finnisch-schweizerische Bestseller-Duo Roman Tschäppeler & Mikael Krogerus darstellen. Die beiden wissen – ganz analog – an der Kreidetafel zu begeistern und erklären (scheinbar) komplizierte Sachverhalte unterhaltsam in «drei Strichen» – so auch das «Decision-Making». Bald wissen wir mehr!

Auf nach Bern

GS1 Excellence Day, 13. Juni, 9.00 bis 17.00 Uhr und anschliessendem Networking-Apéro. Ab 17.30 bis 22.00 Swiss Logistics Award 2024. Mehr darüber und anmelden: www.gs1.ch

